

Unirep Jura

Mathias Habersack

Examens-Repetitorium Sachenrecht

9. Auflage



C.F. Müller

Jura auf den  gebracht

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Examens-Repetitorium Sachenrecht

Examens-Repetitorium Sachenrecht

von

Dr. Mathias Habersack

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

9., neu bearbeitete Auflage



C.F. Müller

www.cfmuller.de

UNIREP JURA

Herausgegeben von Prof. Dr. Mathias Habersack

Mathias Habersack, Jahrgang 1960, Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg und Heidelberg, 1990 Promotion, 1995 Habilitation, jew. in Heidelberg. Vom 1.4.1996 bis 31.3.2000 ordentlicher Professor an der Universität Regensburg, von 1.4.2000 bis 30.9.2007 an der Universität Mainz, von 1.10.2007 bis 31.3.2011 an der Eberhard Karls-Universität Tübingen; seit 1.4.2011 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ausgewählte Veröffentlichungen: Vertragsfreiheit und Drittinteressen, 1991; Die Mitgliedschaft – subjektives und „sonstiges“ Recht, 1996; Kommentierung der §§ 358–360, 759–811 BGB im Münchener Kommentar zum BGB, der §§ 1204–1296 BGB in der 13. Auflage des Soergel, der §§ 123–130b und 145–160 HGB in Staub, Großkommentar zum HGB, der §§ 9–12, 30–32, 34 GmbHG in der 3. Aufl. des Großkommentars zum GmbHG, der §§ 95–116, 221 AktG im Münchener Kommentar zum AktG; ferner Emmerich/Habersack, Aktien- und GmbH-Konzernrecht, 9. Auflage (2019); Emmerich/Habersack, Konzernrecht, 11. Aufl. 2020; Habersack/Henssler, Mitbestimmungsrecht, 4. Aufl. 2018; Habersack/Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2019.

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-8114-9246-2

E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

Telefon: +49 89 2183 7923

Telefax: +49 89 2183 7620

www.cfmueller.de

www.cfmueller-campus.de

© 2020 C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123
Heidelberg

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht
ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu
nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der

engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Vorwort

Auch die achte Auflage des Buches ist auf erfreuliche Resonanz gestoßen. Die Notwendigkeit einer Neuauflage habe ich dazu genutzt, das Buch durchgängig zu aktualisieren und an zahlreichen Stellen zu ergänzen. Konzeption und Zielsetzung des Werkes sind unverändert geblieben.

Die Neuauflage befindet sich auf dem Stand vom 1. Juni 2020. Zu danken habe ich den Lesern für zahlreiche Zuschriften und Herrn *Matthias Grübl* für tatkräftige Unterstützung bei Erstellung der Neuauflage.

München, im Juni 2020

Mathias Habersack

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende Buch dient der Vorbereitung auf die juristischen Staatsexamina. Es setzt Grundkenntnisse im Sachenrecht voraus und will somit das einführende Lehrbuch nicht ersetzen. Bezweckt ist eine gezielte Wiederholung und Vertiefung der examensrelevanten Bereiche des Sachenrechts. Im Vordergrund stehen der Erwerb, der Verlust und der Schutz des Eigentums, Sicherungsrechte an beweglichen Sachen (neben dem Pfandrecht also der Eigentumsvorbehalt und das Sicherungseigentum), das allgemeine Grundstücksrecht und die Grundpfandrechte. Ein besonderes Augenmerk gilt den Bezügen des Sachenrechts zu den – auch im Examen immer mehr an Bedeutung gewinnenden – Vorschriften des AGB-Gesetzes und des Verbraucherkreditgesetzes, ferner den im Zusammenhang mit Sicherungsrechten besonders gefragten Rechtsbehelfen in der Zwangsvollstreckung und in der Insolvenz.

Was die Art der Darstellung betrifft, so sind, der Konzeption der Reihe Unirep Jura entsprechend, allgemeine („lehrbuchartige“) Ausführungen und der Veranschaulichung dienende, auf das jeweilige Problem zugeschnittene Fälle miteinander verzahnt. Die (insgesamt 63) Fälle sind häufig den einschlägigen höchstrichterlichen Entscheidungen entnommen und verschaffen dem Leser somit zugleich einen Überblick über die Entscheidungspraxis des BGH; die wichtigsten Entscheidungen des BGH („leading cases“) sind zudem durch Fettdruck hervorgehoben. Gleichwohl handelt es sich bei dem Buch nicht um eine Fallsammlung. Dem

Leser werden zwar Hinweise zu Aufbau und Methode der Falllösung an die Hand gegeben. Doch dienen die Fälle lediglich der Verdeutlichung und Umsetzung des jeweiligen Sachproblems. Der Leser soll erfahren, daß sich die zahlreichen Einzelfragen, die die sachenrechtlichen Vorschriften und Institute aufwerfen, in aller Regel auf allgemeine Prinzipien und Grundlagen des Sachenrechts zurückführen lassen. Auch für das Sachenrecht gilt: Nur die Beherrschung der Prinzipien und Grundbegriffe ermöglicht die im Examen abverlangte Bewältigung unbekannter Fragestellungen und Sachverhalte. Aus diesem Grunde habe ich mich dazu entschlossen, in einem ersten Kapitel diese Begriffe und Prinzipien in abstrakter Form darzustellen; dieses Kapitel will ebenso durchgearbeitet werden wie die nachfolgenden, um Beispielsfälle angereicherten Kapitel.

Regensburg, im Juli 1999

Mathias Habersack

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Abkürzungsverzeichnis

Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums

Erster Teil Grundlagen

§ 1 Begriff und Gegenstand des Sachenrechts

I. Wesen der Sachenrechte

1. Sachenrechte als Herrschaftsrechte

2. Sachenrechte im System der subjektiven Rechte

II. Rechtsobjekt und Verfügungsobjekt

1. Sachen und andere Rechtsobjekte

a) Grundsatz

b) Rechtsbesitz

c) Die Belastung eines Rechts

2. Verfügungsobjekte

§ 2 Die sogenannten Sachenrechtsgrundsätze

I. Der absolute Charakter der Sachenrechte als

Ausgangspunkt

II. Die einzelnen Grundsätze

1. Typenzwang und Typenfixierung

2. Spezialität

3. Publizität

§ 3 Das dingliche Rechtsgeschäft

I. Systematik

1. Die Abtretung als Grundtypus des Verfügungsgeschäfts

2. Übertragung und Belastung von Rechten im Besonderen

II. Charakteristika des dinglichen Rechtsgeschäfts

1. Mehraktiger Verfügungstatbestand

2. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft

a) Das Trennungsprinzip

b) Das Abstraktionsprinzip

c) Fehleridentität

d) Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips

III. Das Verhältnis des Sachenrechts zum Allgemeinen Teil und zum Schuldrecht

1. Allgemeiner Teil

2. Schuldrecht

§ 4 Grundbegriffe

I. Besitz

1. Begriff, Rechtsnatur und Funktionen

2. Besitzdiener und Besitzmittler

3. Juristische Personen und Personengesellschaften als Besitzer

II. Eigentum

1. Begriff

2. Erscheinungsformen

a) Allein- und Miteigentum

b) Gesamthandseigentum

c) Treuhandeigentum

III. Anwartschaftsrecht

1. Begriff und Erscheinungsformen

- 2. Folgeprobleme
- IV. Beschränkte dingliche Rechte
 - 1. Begriff und Rechtsnatur
 - 2. Arten
 - a) Nutzungs- und Verwertungsrechte
 - b) Rechte an eigener und an fremder Sache
 - c) Akzessorische und nicht akzessorische Rechte
 - 3. Verfügungen über beschränkte dingliche Rechte

- V. Dingliche Ansprüche
 - 1. Begriff und Rechtsnatur
 - 2. Der Kreis der dinglichen Ansprüche
 - 3. Besonderheiten dinglicher Ansprüche
 - a) Unabtretbarkeit
 - b) Verjährung
 - c) Unmöglichkeit und Verzug

Zweiter Teil Schutz des Eigentums

§ 5 Herausgabeanspruch

- I. Überblick
- II. Voraussetzungen
 - 1. Eigentum
 - 2. Besitz
- III. Recht zum Besitz
 - 1. Grundlagen
 - 2. Relative und absolute Besitzrechte
 - 3. Drittwirkungen obligatorischer Besitzrechte
- IV. Inhalt und Geltendmachung des Anspruchs
 - 1. Inhalt
 - 2. Einreden
 - 3. Ausübungsermächtigung

§ 6 Folgeansprüche aus §§ 987 ff.

I. Grundlagen

1. Rechtsnatur
2. Normzweck
3. Anwendungsbereich
 - a) Verweisungen auf §§ 987 ff.
 - b) Nicht-mehr-berechtigter Besitzer?
 - c) Nicht-so-berechtigter Besitzer?

II. Einzelfragen

1. Besitzerwerb unter Hinzuziehung von Gehilfen
2. Beschädigung der Sache durch Gehilfen des redlichen Besitzers
3. § 991 im Besonderen
4. Nutzungen des unentgeltlichen Besitzers
5. Verwendungsersatz

III. Konkurrenzen

1. Verhältnis der §§ 987 ff. zum Deliktsrecht
2. Verhältnis der §§ 987 ff. zum Bereicherungsrecht
 - a) Nutzungen
 - b) Sachsubstanz
 - c) Verwendungen
3. Verhältnis der §§ 987 ff. zur Geschäftsführung ohne Auftrag

§ 7 Abwehr- und Beseitigungsanspruch

I. Grundlagen

1. Funktion
2. Rechtsnatur

II. Anspruchsgegner

1. Allgemeines

2. Dereliktion und Veräußerung der störenden Sache
- III. Inhalt und Geltendmachung der actio negatoria
 1. Inhalt
 2. Analoge Anwendung der §§ 987 ff.
 3. Verjährung
 4. Prozessuale Geltendmachung

Dritter Teil Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen

§ 8 Übertragung des Eigentums durch den Berechtigten

- I. Überblick
- II. Berechtigung und Verfügungsbefugnis
- III. Übereignungstatbestand

§ 9 Erwerb des Eigentums vom Nichtberechtigten

- I. Grundlagen
- II. Allgemeine Voraussetzungen
 1. Rechtsgeschäftlicher Erwerb
 2. Verkehrsgeschäft
 3. Umfang des Schutzes
 4. Gutgläubigkeit
 5. Maßgebender Zeitpunkt
- III. Die einzelnen Übereignungstatbestände
 1. Überblick
 2. Übergabe und Übergabesurrogate
- IV. Abhandenkommen
- V. Lastenfreier Erwerb

Vierter Teil Mobiliarsicherheiten

§ 10 Pfandrecht

- I. Grundlagen
 1. Funktion

2. Die Beteiligten
 3. Pfandgegenstand
 4. Arten des Pfandrechts
 5. Akzessorietät
 6. Die gesicherte Forderung
- II. Die Begründung des Pfandrechts
1. Vertragspfandrecht
 2. Gesetzliches Pfandrecht
 - a) Besitzlose und Besitzpfandrechte
 - b) Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Besitzpfandrechte?
- III. Einreden des Verpfänders
1. Abgeleitete Einreden
 2. Einredeweise Geltendmachung von Gestaltungsrechten des Schuldners
- IV. Befriedigung des Pfandgläubigers
1. Pfandrecht an beweglichen Sachen
 2. Dingliche Rechtslage am Verwertungserlös
 3. Pfandrecht an Forderungen
- § 11 Sicherungsübereignung
- I. Grundlagen
1. Gründe für die Verdrängung des Pfandrechts durch die Sicherungsübertragung
 2. Zur Frage eines Typenzwanges
- II. Erwerb und Rechtsnatur des Sicherungseigentums
1. Übereignungstatbestand
 2. Die einzelnen Rechtsverhältnisse
 - a) Sicherungsübereignung und Sicherungsvertrag
 - b) Sicherungsübereignung und zu sichernde Forderung

3. Der Treuhandcharakter der Sicherungsübereignung
4. Gegenstand der Sicherungsübereignung
 - a) Die antizipierte Sicherungsübereignung
 - b) Sicherungsübereignung von Sachgesamtheiten
- III. Übersicherung
 1. Anfängliche Übersicherung
 2. Nachträgliche Übersicherung
- IV. Die Sicherungsübereignung in Zwangsvollstreckung und Insolvenz
 1. Stellung des Sicherungsnehmers
 2. Stellung des Sicherungsgebers
- V. Freigabe und Verwertung des Sicherungsgutes
 1. Freigabe
 2. Verwertung
- § 12 Eigentumsvorbehalt
 - I. Grundlagen
 1. Funktion des Eigentumsvorbehalts
 2. Der Inhalt des § 449 im Überblick
 3. Arten des Eigentumsvorbehalts
 - II. Die Vereinbarung des Eigentumsvorbehalts
 1. Grundsatz
 2. Der „nachträgliche“ Eigentumsvorbehalt im Besonderen
 - III. Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers
 1. Grundlage, Rechtsnatur und Schutz des Anwartschaftsrechts
 2. Abhängigkeit des Anwartschaftsrechts von der Möglichkeit des Bedingungseintritts
 3. Erwerb vom Nichtberechtigten

- 4. Verfügungen über das Anwartschaftsrecht
 - a) Übertragung
 - b) Pfändung
 - c) Aufhebung des der Hypothekenhaftung unterliegenden Anwartschaftsrechts
 - d) Inhaltsänderung

IV. Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch den Verkäufer

1. Herausgabeverlangen unter Aufrechterhaltung des Kaufvertrags?

2. Verjährung der Kaufpreisforderung

V. Der Eigentumsvorbehalt in Zwangsvollstreckung und Insolvenz

1. Stellung des Verkäufers

2. Stellung des Käufers

VI. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

1. Verschaffung des Eigentums an der neu hergestellten Sache

2. Vorausabtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware

a) Grundlagen

b) Rechtsfolgen eines wirksamen Abtretungsverbots

c) Kollision zwischen verlängertem

Eigentumsvorbehalt und Globalzession

Fünfter Teil Allgemeines Grundstücksrecht

§ 13 Verfügungen über Grundstücksrechte

I. Grundlagen

II. Materielles und formelles Grundstücksrecht

1. Grundprinzipien

2. Eintragungsvoraussetzungen
 - a) Antrag
 - b) Eintragungsbewilligung
 - c) Voreintragung des Betroffenen
- III. Der Verfügungstatbestand im Einzelnen
 1. Der Grundsatz des § 873 Abs. 1
 2. Die Auflassung im Besonderen
 3. Sonstige Verfügungen
 - a) Inhaltsänderung
 - b) Aufhebung
 4. Die Rechtslage zwischen Einigung und Eintragung
 - a) Schutz vor Zwischenverfügungen
 - b) Nachträgliche Verfügungsbeschränkungen
 - c) Anwartschaftsrecht des Erwerbers
 - aa) Voraussetzungen
 - bb) Verfügungen über das Anwartschaftsrecht
 - (1) Übertragung
 - (2) Verpfändung
 - (3) Pfändung
 - cc) Schutz
 5. Der Rang der Grundstücksrechte

§ 14 Unrichtigkeit des Grundbuchs

- I. Grundlagen
- II. Die geschützten Geschäfte
- III. Die drei Fiktionen des § 892
 1. § 892 Abs. 1 S. 1
 2. § 892 Abs. 1 S. 2
- IV. Ausschluss des Erwerbs
 1. Unredlichkeit

2. Widerspruch

V. Grundbuchberichtigung

1. Grundlagen

2. Gegenrechte des Buchberechtigten

3. Analoge Anwendung der §§ 987 ff.

§ 15 Vormerkung

I. Grundlagen

1. Das Schutzbedürfnis auf Seiten des Gläubigers

2. Voraussetzungen

a) Zu sichernder Anspruch

b) Bewilligung oder einstweilige Verfügung

c) Eintragung

3. Rechtsnatur und Schutz

II. Erwerb der Vormerkung vom Nichtberechtigten

1. Ersterwerb

2. Zweiterwerb

III. Die Wirkungen der Vormerkung

1. Überblick

2. Die Sicherungswirkung im Besonderen

3. Exkurs: Die Sicherungswirkung des dinglichen

Vorkaufrechts

Sechster Teil Grundpfandrechte

§ 16 Grundlagen

I. Funktion und Beteiligte

1. Funktion

2. Beteiligte

3. Geltung des Trennungs- und Abstraktionsgrundsatzes

II. Arten

1. Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld

2. Einzel- und Gesamtgrundpfandrechte
 3. Buch- und Briefgrundpfandrechte
 4. Fremd- und Eigentümergrundpfandrechte
- III. Rechtsnatur und Schutz der Grundpfandrechte
1. Dingliches Verwertungsrecht
 2. Der dingliche Charakter der Verwertungsbefugnis
 3. Schutz

§ 17 Hypothek

I. Verkehrshypothek

1. Bestellung
2. Geltendmachung
3. Mithaftende Gegenstände
 - a) Erzeugnisse, Bestandteile und Zubehör
 - b) Miet- oder Pachtzinsforderung
 - c) Versicherungsforderungen
4. Vorläufige Eigentümergrundschild
5. Gegenrechte des Eigentümers
 - a) Abgeleitete Einreden und Einwendungen
 - b) Eigene Einreden und Einwendungen
6. Befriedigung des Gläubigers
 - a) Ausgangslage
 - b) Leistung durch oder für den Schuldner
 - c) Leistung durch den Eigentümer
7. Abgeleiteter Erwerb der Hypothek
8. Gutgläubiger Erwerb der Hypothek und der

Einrededefreiheit

- a) Originärer Erwerb
- b) Abgeleiteter Erwerb

II. Sicherheitshypothek

1. Entstehung
2. Strenge Akzessorietät

§ 18 Sicherungsgrundschuld

- I. Begriff und Funktion
- II. Bestellung und Geltendmachung
- III. Einwendungen und Einreden
- IV. Befriedigung des Gläubigers
 1. Ausgangslage
 2. Leistung auf die Forderung
 3. Leistung auf die Grundschuld
- V. Übertragung von Grundschuld und Forderung
- VI. Gutgläubiger Erwerb der Grundschuld und der Einredefreiheit
 1. Erwerb der Grundschuld
 2. Erwerb der Einredefreiheit

Stichwortverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
allgM.	allgemeine Meinung
Alt.	Alternative
AnfG	Gesetz über die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Insolvenzverfahrens
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
A.T.	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bd.	Band

BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des BGH in Zivilsachen
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
Einl.	Einleitung
ErbbauRG	Gesetz über das Erbbaurecht
EU	Europäische Union
f., ff.	folgend(e)
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Fn.	Fußnote
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GmbH-Rdsch.	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GoA	Geschäftsführung ohne Auftrag
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
Halbs.	Halbsatz
HGB	Handelsgesetzbuch
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
Hs	Halbsatz
InsO	Insolvenzordnung
iVm	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
jew.	jeweils
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KO	Konkursordnung
Lit.	Literatur
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MünchKomm	Münchener Kommentar zum BGB

Nachw.	Nachweise
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
Nr.	Nummer
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZM	Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
Pkw	Personenkraftwagen
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Rn.	Randnummer
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger (Zeitschrift)
S.	Satz; Seite
s.	siehe
umstr.	umstritten
unzutr.	unzutreffend
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VerbrKrG	Verbraucherkreditgesetz
vgl.	vergleiche
WEG	Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz)

weit.	Nachw. weitere Nachweise
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZJS	Zeitschrift für das juristische Studium - www.zjs-online.com
ZPO	Zivilprozessordnung
z.T.	zum Teil
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht
zutrr.	zutreffend

Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums

Baur/Stürner, Lehrbuch des Sachenrechts, 18. Aufl. 2009

Brehm/Berger, Sachenrecht, 3. Aufl. 2014

Bülow, Recht der Kreditsicherheiten, 9. Aufl. 2017

Erman, Handkommentar zum BGB, Band 1 und 2, 15. Aufl. 2017 (zitiert: *Erman/Bearbeiter*)

Früh, Bürgerliches Recht, 1997

Gernhuber/Coester-Waltjen, Familienrecht, 6. Aufl. 2010

Gottwald, Prüfe dein Wissen – Sachenrecht, 16. Aufl. 2014

Grunewald, Bürgerliches Recht, 9. Aufl. 2014

Gursky, 20 Probleme aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, 9. Aufl. 2015

Heck, Grundriß des Sachenrechts, 1930

Jauernig, BGB, 17. Aufl. 2018 (zitiert: *Jauernig/Bearbeiter*)

Lange/Schiemann, Fälle zum Sachenrecht, 6. Aufl. 2008

Larenz/Canaris, Lehrbuch des Schuldrechts, Bd. II/2: Besonderer Teil, 13. Auflage 1994

Lüke, Sachenrecht, 4. Aufl. 2018

Medicus/Petersen, Allgemeiner Teil des BGB, 11. Aufl. 2016 (zitiert *Medicus A.T.*)

Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht, 27. Aufl. 2019

Müller/Gruber, Sachenrecht, 2016

Münchener Kommentar zum BGB, 8. Aufl. 2018 ff. (zitiert: *MünchKomm-Bearbeiter*)

Musielak/Mayer, Examenskurs BGB, 4. Aufl. 2019

Neuner, Sachenrecht, 5. Aufl. 2017

Palandt, BGB, 79. Aufl. 2020 (zitiert: *Palandt/Bearbeiter*)

Prütting, Sachenrecht, 36. Aufl. 2017

Reinicke/Tiedtke, Kreditsicherung, 5. Aufl. 2006

Schapp/Schur, Sachenrecht, 4. Aufl. 2010

Schwab/Löhnig, Einführung in das Zivilrecht, 20. Aufl. 2016

Soergel, BGB, 13. Aufl. 2000 ff. (zitiert: *Soergel/Bearbeiter*)

Staub, HGB, 5. Aufl., 2008 ff. (zitiert: *Staub/Bearbeiter*)

Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, 13. Bearbeitung 1993 ff. (zitiert: *Staudinger/Bearbeiter*)

Thomas/Putzo, ZPO, 40. Aufl. 2019 (zitiert: *Thomas/Putzo/Bearbeiter*)

Vieweg/Werner, Sachenrecht, 8. Aufl. 2018

Wellenhofer, Sachenrecht, 34. Aufl. 2019

Westermann, Sachenrecht, 8. Aufl. 2011, begründet von *H. Westermann*, fortgeführt von *H. P. Westermann, Gursky* und *Eickmann* (zitiert: *Westermann/Bearbeiter*)

H. P. Westermann/Staudinger, BGB-Sachenrecht (Schwerpunkte), 13. Aufl. 2017

Wieling, Sachenrecht, Bd. I: Sachen, Besitz und Rechte an beweglichen Sachen, 2. Aufl. 2006

ders., Sachenrecht, 5. Aufl. 2007 (zitiert: *Wieling*, Lehrbuch)

Wilhelm, Sachenrecht, 6. Aufl. 2019

Wolf/Neuner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 11. Aufl. 2016

Wolff/Raiser, Sachenrecht, 10. Aufl. 1957

Zöller, ZPO, 33. Aufl. 2020 (zitiert: *Zöller/Bearbeiter*)

Erster Teil Grundlagen

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Begriff und Gegenstand des Sachenrechts
- § 2 Die sogenannten Sachenrechtsgrundsätze
- § 3 Das dingliche Rechtsgeschäft
- § 4 Grundbegriffe